

## Erfassung CR

Zeichen	01-0805-03 - 6/2009 - 9 - 3	Kategorie	Wartung und Pflege	Status	abgenommen
Email	han-nes.weber@finanzen.bremen.de	Verfasser	Hannes Weber	Datum	21.11.2008
Kurzbeschreibung	0203 auf 0202 Löschung wg. Landesrecht				
Verwandte CRs	2009-9-8				
Bezug	Spezifikation 1.4 – Kapitel 4.5.8 : Nachricht 0203				

### Analyse des Verfassers

0203 zu einer 0202 muss keine Abweichungen mehr mitteilen, wenn die einzelnen Elemente aufgrund der Löschvorschriften der einzelnen Länder zu Recht nicht mehr vorhanden sind.

### Lösungsvorschlag des Verfassers

---

## Zusammenfassung

### Problembeschreibung

Die Löschvorschriften der Länder führen dazu, dass nach und nach Daten aus dem Melderegister ausgesondert werden. Der in OSCI-XMeld beschriebene Rückmelde-Prozess sieht vor, dass die Wegzugsmeldebehörde Abweichungen zu bereits gelöschten Daten mitteilt.

### Lösung

Gemäß § 4 Abs. 2 Satz 2 1. BMeldDÜV sieht der Rückmeldeprozess in OSCI-XMeld zukünftig vor, dass die Wegzugsmeldebehörde nur dann Abweichung an die Zuzugsmeldebehörde mitteilt, wenn ihr zusätzliche oder andere Daten vorliegen. Für den Fall, dass ihr weniger Daten vorliegen, wird der Zuzugsmeldebehörde nicht länger eine Abweichung mitgeteilt.

## Bewertung CR

Priorität		Geplant für	D
Aufwand Modellierung		Aufwand Test	
Betroffene Nachrichten / Datentypen / Codelisten	Nachricht: 0203		
Betroffene Dokumente	Spezifikation		✓
	Handlungsanweisungen der produktiven Version		✓
	Handlungsanweisungen der nächsten Version		✓
	Status Testsuite		erledigt

### Analyse durch das Expertengremium

Bearbeiter	EG	Bearbeitungsdatum	EG09-02
<ul style="list-style-type: none"> <li>Bei dem hier vorgestellten Fall ist die betroffene Person seit längerer Zeit im Melderegister ins Ausland abgemeldet. Die Daten im Melderegister werden nach und nach aus dem Melderegister ausgelagert und archiviert (jeweils im Landesrecht geregelt, aber in Anlehnung an das MRRG). Aufgenommen wurde die Rückmeldung bei Zuzug aus dem Ausland, um möglichst lückenlose Meldekette zu erzielen.</li> </ul>			

- Die Feststellung von Abweichungen in einem Fall, in dem bereits wesentliche Teile der Daten im Melderegister gelöscht worden sind, ist nicht sinnvoll, da ein Abgleich mit nicht mehr vorliegenden Daten vorgenommen werden müsste. Für die lückenlose Meldekette wäre es ausreichend, der „neuen Gemeinde“ zu bestätigen, dass die betroffene Person früher tatsächlich hier gemeldet war.
- Fachlich gibt es unterschiedliche Auslegung, ob Daten eines nicht-aktuellen Datensatzes überhaupt noch fortgeschrieben werden dürfen und ob die Identifizierungsdaten nicht dem aktuellen Stand entsprechend fortgeschrieben werden sollten.
- Unfraglich ist die Fortschreibung von Sperren und der neuen Inlandsanschrift, sowie der Kennzeichnung „optionsdeutsch“.

Die zu klärende Frage ist, ob die laut §4 1. BMeldDÜV gefordert Auswertung der Rückmeldung in diesen Fällen überhaupt zweckmäßig ist.

## Bearbeitung CR

Bearbeiter	AG Modellierung	Bearbeitungsdatum	EG09-02
Sofern eine Anpassung der Spezifikation erforderlich ist, betrifft dies die Abschnitte 4.3 (Der Ablauf im Detail) und 4.5 (Nachricht 0203: Umsetzungshinweis für SW-Entwickler)			

Bearbeiter	Taskforce (Hr. Rudolf)	Bearbeitungsdatum	13.02.2009
<ul style="list-style-type: none"><li>- Die Auswertung auch in den im CR angeführten Fällen nach § 17 Abs. 1 MRRG i.V.m. § 4 1. BMeldDÜV ist gesetzlich vorgeschrieben</li><li>- § 4 Abs. 2 Satz 2 1. BMeldDÜV nimmt sich der Fragestellung bereits an. In wie weit geht die Fragestellung des CRs darüber hinaus?</li></ul>			

Bearbeiter	AG Modellierung	Bearbeitungsdatum	EG09-03
<p>In Kapitel 4.3 der Spezifikation wird nun direkt auf diese gesetzliche Regelung verwiesen. Der in Kapitel 4.3 aktuell enthaltene Vorschlag, auch in den oben genannten Fällen, eine Abweichung mitzuteilen, wird gestrichen. An seine Stelle tritt die Regelung, Abweichungen an die Zuzugsmeldebehörde mitzuteilen, wenn in der Wegzugsmeldebehörde mehr Daten oder andere Daten vorliegen, nicht aber wenn weniger Daten vorliegen. Diese neue Regelung findet Einzug in die Struktur der Nachricht 0203, indem die Kardinalitäten der *.auswerter und *.rueckmelder angepasst werden.</p>			

Bearbeiter	AG Test	Bearbeitungsdatum	EG09-10
<p>QS:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Doku zur Nachricht 203 IST: "Bei der Befüllung des Abweichungscontainers ist ein Abweichungspaar nur dann nicht zu übermitteln, wenn auf Seiten des Auswerter das Abweichungspaar keine Daten enthält."</li></ul> <p>Bitte ersetzen durch: "Wird die Nachricht 0203 als Antwort auf eine Nachricht 0202 erstellt, dann ist bei der Befüllung des Abweichungscontainers ein Abweichungspaar immer dann zu übermitteln, wenn auf Seiten des Auswerter mehr oder andere Daten vorliegen, nicht aber, wenn keine Daten (mehr) gespeichert sind.."</p> <p>Diese Änderung wird in CR 2009-9-8 fortgesetzt.</p> <p>Testsuite:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• vorhandene Testfälle geprüft (sind konform)</li><li>• keine spezielle Abbildung in Testsuite erforderlich</li></ul>			

(Geplante) Aktivitäten		
Aktivität	Bemerkung	Status
Analyse aus EG09-02 der Taskforce „Meldewesen“ zur Klärung vorlegen		✓
AG Mod	<ul style="list-style-type: none"><li>• Text in Spezifikation 1..6 anpassen (s.o. AG Test EG09-10)</li><li>• dabei Ergebnisse der Bearbeitung von CR 2009-9-8 berücksichtigen</li></ul>	

**Wartend auf**

## Beauftragung und Abnahme CR

CAB		Qualitätsgesichert	2009-06-17	Abgenommen	
-----	--	--------------------	------------	------------	--